



Schlanke Produktionslogistik – Produktionsplanung und Fertigungssteuerung

Wege und Kennzahlen für eine kundengerechte,
schnelle und bedarfssynchrone Produktion

23. und 24. Januar 2019

Ort: Stuttgart, Hamletstr. 11
(VDI-Haus)

Auch als
Inhouse-Seminar.
Fordern Sie ein
Angebot an!



Seminarinhalt auf einen Blick

Schlanke Produktionslogistik – Produktionsplanung und Fertigungssteuerung

- › Schneller fertigen, jeden Auftrag pünktlich liefern bei optimalen Kostenstrukturen
- › Hohe Liefertreue optimieren mit geringeren Beständen
- › Lean-Logistikkonzepte: Effizienzkiller und Kapazitätsverschwendung erkennen und eliminieren
- › Disposition, Dispositionsmethoden, Beschaffungsmodelle, Bestandsmanagement, Bestandsparameter, Sicherheitsbestand, (Optimaler) Lagerbestand, Bestellhäufigkeit, Reichweitenanalysen, Liefertreue optimieren
- › Losgrößenformeln und deren Gefahren
- › Mythos Rüstkosten durchbrechen
- › Logistik verbessern, Supply Chain-Methoden, Verbesserung des Informations- und Materialflusses
- › Steuerungsmethoden, JIT, JIS, ABC-XYZ-Analyse, Prioritätsregeln
- › Kennzahlen und KPIs für logistische Prozesse und Controlling

Ihr Nutzen

Nach dem Besuch des Seminars erkennen Sie Verschwendung in Prozessen und steigern die Effizienz und Wertschöpfung, gestalten Materialströme und Arbeitsorganisation in Produktion, Lager und Logistik effizienter. Sie sind in der Lage, Ihre Planungsstrategien und Prognoseverfahren zu verbessern und Erfolge mittels Kennzahlen sichtbar zu machen. Sie können Durchlaufzeiten, Losgrößen und das Working Capital effektiv reduzieren sowie den Lieferservice und die Termintreue durch zeitnahes Produzieren und neuartige Steuerungskonzepte wesentlich verbessern.

Personenkreis

Team- und Projektleiter, Fach- und Führungskräfte aus der Auftragsabwicklung, Materialwirtschaft, Disposition, Einkauf, Produktions-, Beschaffungs- und Lagerlogistik, Arbeitsvorbereitung (Produktionsplanung und -steuerung) und Organisation. Prozessverantwortliche aus betrieblichen Leistungserstellungsprozessen (Einkauf, Produktion, Lager, Logistik und Supply Chain Management)

Weitere Seminare finden Sie unter
www.vdi-fortbildung.de



Dr. Eugen Bendeich

Zum Thema

Die Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen ist wichtig zur Sicherstellung eines reibungslosen Produktionsprozesses. Die Produktionslogistik liegt zwischen Beschaffung, Versorgung und Distribution. Die Komplexität der Produkte, Volatilität, Globalisierung und Digitalisierung der Märkte

stellen im Zeitalter von Digitalisierung, Industrie 4.0 und Vernetzung der physischen mit der virtuellen Welt hohe Anforderungen und sind Schlüsselfunktionen für den Wettbewerbserfolg. Damit die Produktion sich zu jedem Zeitpunkt auf ihre Kernaufgabe – das Produzieren – konzentrieren kann, ist eine lückenlose, zeitgenaue und störungsfreie Versorgung, Bereitstellung der Materialien und aller Fertigungshilfsmittel notwendig. Mit individuelleren Produkten und kleineren Auftragsmengen/Losgrößen steigen Bedeutung und Anforderungen. Dokumentations- und Controllingaufgaben nehmen zu.

Eine effiziente Produktion verlangt einen schnellen Materialfluss von den Lieferanten bis zum Versand der Fertigprodukte. Prozesse und Systeme müssen die Kundenerwartungen hinsichtlich Liefertreue, Menge und Qualität mit minimalem Ressourcenaufwand erfüllen.

Vorgestellt werden die verfügbaren Produktions- und Logistikkonzepte bzw. Systeme, fortschrittliche Planungs- und Steuerungssysteme für Einzel- und Serienfertigung. Digitalisierung und Industrie 4.0 werden berücksichtigt und umgesetzt. Ganzheitliche Optimierung aller involvierten Prozesse mit Lean Production und „Lean Logistics“ um die Effizienz von Logistikprozessen zu steigern und Ressourcenverschwendung zu vermeiden.

Ziel des Seminars ist es, Produktionsprozesse zu optimieren, beim Erkennen von Problemen Hilfestellungen zu leisten und den Teilnehmer zu befähigen den Produktionsprozess in einem Unternehmen zu analysieren und zu reflektieren.



Dr. Eugen Bendeich

Ihre Referenten

Dr.-Ing. Eugen Bendeich, VDI, Industrieberatung, Stuttgart
Marco Huber, Geschäftsführer der BENZ GmbH Werkzeugsysteme, Haslach i.K.



Seminar-Programm

23. Januar 2019, 9.00 bis 17.30 Uhr

Dr. Eugen Bendeich

Anforderungen der Produktionskonzepte

- › Einordnung und Ziele der Produktionslogistik vs. Logistik SCM
- › Produktionskonzepte und deren Merkmale – MTS bis ETO
- › Fertigungsarten und Fertigungsstrukturen
- › Produktionsstrategien, Grundlagen der Produktionsplanung und Fertigungssteuerung, Auftragsmanagement

Neue Konzepte für die Produktionslogistik

- › Aufgaben, Organisation und Management der Produktionslogistik
- › Strukturierung und Gestaltung der Versorgungsprozesse
- › Verbesserung der Zusammenarbeit von Produktion und Logistik; Synchronisierung Material- und Informationsfluss
- › Herausforderung neuer Ansätze wie Lean Production, Mass Customization

Produktionsplanung und Kapazitätsplanung

- › Grundlagen, Konzepte und Methoden der Produktionsplanung
- › Ebenen und Stufen der Produktionsplanung
- › Methoden und Lösungen zur Terminplanung
- › Aufgaben der Kapazitätsplanung
- › Instrumente für die Kapazitätsplanung
- › Methoden und Werkzeuge zur Anpassung Kapazitätsbedarf und -angebot

Produktions- und Fertigungssteuerung

- › Auftragsveranlassung und Methoden zur Auftragsfreigabe
- › Kapazitäts- und Auftragsüberwachung

Kurzfristige Fertigungssteuerung

- › Aufgaben der Feinplanung und Feinsteuerung
- › Lösungen zur Feinplanung
- › Beispiel Advanced Planning and Scheduling (APS)

Auftragsüberwachung, Fortschrittskontrolle und Betriebsdatenerfassung

- › Aufgaben des Produktionscontrollings
- › Verfügbare Lösungen
- › Informations- und Kennzahlensysteme der Produktionslogistik
- › Nutzung der Kennzahlen des Produktionscontrollings für die Produktionsplanung

Ende des 1. Seminartags gegen 17.30 Uhr



Seminar-Programm

24. Januar 2019, 8.30 bis 16.30 Uhr

Dr. Eugen Bendeich

Produktions- und Fertigungssteuerung

- › Auftragsveranlassung und Methoden zur Auftragsfreigabe
- › Kapazitäts- und Auftragsüberwachung

Kurzfristige Fertigungssteuerung

- › Aufgaben der Feinplanung und Feinsteuerung
- › Lösungen zur Feinplanung
- › Beispiel Advanced Planning and Scheduling (APS)

Manufacturing Execution Systeme (MES) - Herz der Produktion

- › Funktionen der Systeme
- › MES und Industrie 4.0
- › Maschinendatenerfassung

Workshop

- › Bearbeitung von Aufgabenstellungen aus der Produktionslogistik
- › Kapazitätsermittlung
- › Lösungen für Auftragsfreigabe und Auftragseinlastung

Marco Huber

Teil 1: Auswahl- und Einführungsprozess eines APS Tools bei der BENZ GmbH Werkzeugsysteme

- › Auftragsmanagement und Auftragsabwicklung
- › Warum Planung mit Advanced Planning and Scheduling (APS) Software?
- › Einführungsprozess und Anwendung
- › Welche Vorteile/ Nutzen bringt das System
- › Weiterentwicklung im Verlauf des Projekts

Teil 2: Datenerhebungs- und Auswertemöglichkeiten durch Koppelung von APS/ BDE und Business Intelligence

- › Vorteile eines integrierten Betriebsdatenerfassung Systems im APS
- › Optimierungsmöglichkeiten in der Planungs- und Steuerungsphase
- › Erstellen und Auswerten von Kennzahlen durch ein implementiertes Business Intelligence Tool
- › Beispiele von Möglichkeiten

Schlussdiskussion

Ende des Seminars gegen 16.30 Uhr

Änderungen am Inhalt und Ablauf des Seminars bleiben vorbehalten.

Informationen

Seminarpreis

Seminarpreis 1.130,00 €

Seminarpreis VDI-Mitglieder 1.090,00 €

Im Seminarpreis sind Seminarunterlagen und Verpflegung enthalten (Mittagessen, Pausensnacks, Getränke).

Anmeldung

Württembergischer Ingenieurverein
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart
Telefon 0711 13163-10
Fax 0711 13163-60
Internet www.vdi-fortbildung.de
E-Mail anmeldung@vdi-suedwest.de
Kontakt Marlene Walzl
Dorothee Fischer

Nutzen Sie unser **Rabattsystem**:

Bei zwei und mehr Teilnehmern einer Firma wird für den zweiten und jeden weiteren Teilnehmer ein Rabatt von 10% auf den Seminarpreis gewährt.

Ihre Anmeldung wird innerhalb von 5 Werktagen bestätigt.

Rechnung

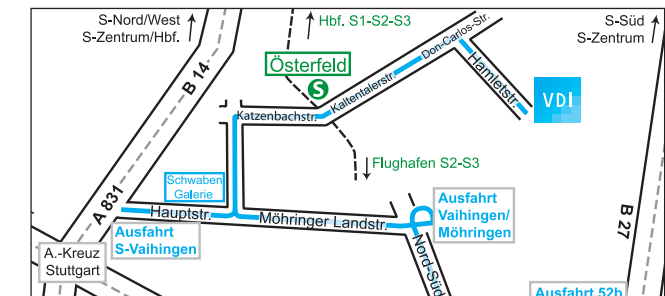
Der Seminarpreis wird mit dem Erhalt der Rechnung fällig. Die Rechnung wird 8 bis 10 Werktage vor Seminarbeginn zugesandt.

Stornierung der Anmeldung

Bei Abmeldungen bis 10 Werktage vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 120,- Euro. Nach diesem Termin ist der volle Seminarpreis fällig. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, auch kurzfristig, abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall teilen wir Ihnen, wenn möglich, einen Ersatztermin mit. Auf Wunsch erhalten Sie den bereits gezahlten Seminarpreis zurückerstattet.

Hinweis zum Datenschutz

Die vollständigen Datenschutzbestimmungen finden Sie im Internet unter: www.vdi-fortbildung.de/datenschutz



Das VDI-Haus ist von der S-Bahn, Haltestelle ÖSTERFELD in 5 min. zu Fuß zu erreichen. Die Linien S1,2+3 fahren über Haltestelle S-Hbf, S2+3 fahren zum Flughafen.

Fax: (0711) 1316360

Anmeldung zum Seminar

Schlanke Produktionslogistik – Produktionsplanung und Fertigungssteuerung

23. und 24. Januar 2019 (Kurs-Nr.: W 19. 30411.01)

Herr/Frau, Titel

Vorname

Name

Firma

Bereich/Abt. Teilnehmer

Ansprechpartner

Straße, Nr./Postfach

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Bitte Hotelliste zusenden

Seminarpreis 1.130,00 €

VDI-Mitglieder 1.090,00 €

VDI-Mitgliedsnummer

VDI-Haus Stuttgart



Ihre Anmeldemöglichkeiten

per Fax: (0711) 1316360

> per E-Mail: anmeldung@vdi-suedwest.de

> im Umschlag an:

Verein Deutscher Ingenieure
Württ. Ingenieurverein
Hamletstr. 11
70563 Stuttgart

